

## Knauserige Banken

**Die Zinsen sind in den letzten Monaten gestiegen, vor allem bei den Dreimonatsgeldern. Nur die Kleinsparer merken nichts davon. Dafür profitieren einmal mehr die Banken!**

Diese sogenannten Dreimonatsgelder werden von den Banken benützt, um sich gegenseitig Geld auszuleihen. Sie als Sparkontobesitzer stellen den Banken ja auch Ihr Geld zur Verfügung, mit denen die Bank arbeiten kann. Die Zinssätze für Sparkonti blieben aber fast unverändert auf tiefem Niveau. Die Glücklichen sind die Banken, die mit dem Zinsgeschäft fette Gewinne erzielen, statt die Kleinsparer von den steigenden Zinsen profitieren zu lassen.

Ich empfehle Ihnen, folgende Möglichkeiten zu überprüfen:

- Einzelne Banken bieten spezielle Bankkonti mit höheren Zinsen an. Berücksichtigen Sie jedoch, dass für höhere Rückzüge Kündigungsfristen bestehen.
- Brauchen Sie Ihr Ersparnis über mehrere Jahre nicht, eignen Sie sich Anlagefonds mit einem gewissen Aktienanteil. Sie dürfen damit rechnen, dass Sie über mehrere Jahre eine bessere Rendite erzielen werden als mit Sparkonti.
- Klären Sie ab, ob Sie freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse leisten können. Sie sparen dadurch massiv Steuern.
- Sind Sie erwerbstätig und haben noch keine Einzahlungen in die Säule 3a geleistet, dann rate ich Ihnen, zukünftig solche Zahlungen zu leisten.
- Haben Sie eine Hypothek, kann es sinnvoll sein, wenn Sie Ihre Hypothek amortisieren, statt Ihr Ersparnis auf einem schlecht verzinsten Sparkonto dahinschlummern zu lassen.

Für die Überprüfung Ihrer Vermögens- und Vorsorgesituation stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Sie haben somit die Gewähr, dass Sie von mir massgeschneiderte Lösungen erhalten, die auf Sie zugeschnitten sind. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen). Gerne erwarte ich Ihren Anruf.

© Daniel Rolli, Dezember 2006